

# Landeseinzelmeisterschaften Damen/Herren in Cunewalde



Die am letzten Wochenende im Januar ausgetragenen Landeseinzelmeisterschaften verliefen für die Teilnehmer vom TTC 93, wie für alle des Bezirkes Ostsachsen, nicht sonderlich erfolgreich. Die Starter des Bezirkes Leipzig dominierten mit einigen Ausnahmen ganz klar das Geschehen. Gegen die Akteure aus Verbands-, Ober- und Regionalliga konnten unsere Spieler wenig ausrichten.

Für den TTC hatten sich René Rupprecht, als Ostsachsensmeister, Holger Weiß und Susann Diessner, als amtierende Ostsachsenmeisterin, für den Jahreshöhepunkt qualifiziert. Holger trat in der Vorrundengruppe 1 gegen Julian Pollack (SG Lückersdorf-Gelenau) und Bernd Buschmann (TSV Elektronik Gornsdorf) an. Im ersten Spiel gegen Pollack geriet er mit 5:11 bzw. 8:11 schnell in einen 0:2 Satzrückstand. Der 3. Satz ging dann mit 11:1 an Holger. Im vierten Satz verlor er schließlich knapp mit 10:12. Das zweite Spiel gegen Buschmann war über alle 3 gespielten Sätze eine knappe Angelegenheit. Am Ende hieß es 9:11, 9:11 und 10:12 gegen Holger. Mit ein wenig mehr Glück wäre sicher ein Satzgewinn möglich gewesen. So belegte Holger mit 0:4 Pkt. Und 1:6 Sätzen den 3. Platz in seiner Gruppe und schied damit aus. René hatte es in seiner Staffel mit Gregor Meinel (TTC Holzhausen) und Jens Reppe (TSV Elektronik Gornsdorf) zu tun. Gegen Meinel verlor er Satz 1 deutlich und Satz 2 knapp mit 4:11 bzw. 11:13. Satz 3 konnte er mit 11:9 für sich entscheiden, verlor aber dann den 4. wieder deutlich mit 4:11. In diesem Spiel wäre für René in Normalform ein Sieg, oder wenigstens ein knappes Spiel möglich gewesen. Im Spiel gegen Reppe wurde René mit 3:11, 2:11 und 5:11 förmlich abserviert. Er beendete die Vorrunde wie Holger mit 0:4 Pkt. Und 1:6 Sätzen und schied damit ebenfalls aus. Susann traf in ihrer Gruppe auf Elisabeth Steinmann (SV Dresden-Mitte 1950) und Helen Roth (TTSV Handwerk Tannenberg 1947). Das durch ihr Studium fehlende

Training machte sich deutlich bemerkbar. Gegen Roth verlor sie mit 0:3 und gegen Steinmann mit 1:3. Damit schied auch sie in der Vorrunde aus. Im Mixed-Doppel traten Weiß/Diessner in der ersten Runde gegen Pierschel/Wächtler (TSV 1888 Falkenau/TV "Vater Jahn" Burgstädt) an. Mit 4:11, 11:8, 7:11 und 7:11 zogen unsere Spieler den Kürzeren. Mit etwas mehr Glück und weniger Nervosität war auch hier mehr drin. Bei dem am Sonntag stattfindenden Doppel setzten sich Weiß/Rupprecht mit Hätzsch/Tröger (SG Blau-Weiß Reichenbach) auseinander. Der erste Satz ging mit 12:10 knapp an die Reichenbacher. Mit einer Leistungssteigerung in Satz 2 gelang den TTC Spielern ein 11:8. Der Dritte war mit 5:11 dann wieder eine deutliche Sache für den Gegner. In Satz 4 kämpften sich Holger und René dann zu einem äußerst knappen, aber verdienten 14:12. Allerdings konnten sie die Leistung nicht in den entscheidenden fünften Satz mitnehmen und verloren deshalb am Ende wieder deutlich mit 6:11. Insgesamt war es also für alle Teilnehmer des TTC ein Lehr-Wochenende. Das in den Endrunden gezeigte Klasse - TT ließ dann aber die Niederlagen schnell vergessen. Vor allem das Herren Finale zwischen Oliver Gamm und Alexander Flemming (beide TTC Eilenburg) war eines der besten Spiele die ich selber je gesehen habe, und das mit dem 15 jährigen Flemming den hochverdienten Sachsenmeister 2003 hervorbrachte. Alles in allem war die Veranstaltung in Cunewalde ein voller Erfolg, vergisst man das Verdunkeln der Halle während des Finales in der Mitte des 7. Satzes. Allen Organisatoren noch einmal unseren Dank und unsere Anerkennung für die Ausrichtung der Landeseinzelmeisterschaften 2003.

